

مسجد عمر بن الخطاب . خطبة الجمعة

Freitagspredigt vom 15.03.2024

Die Vorzüge des Fastenmonats

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

Allah wählte Ramadan von den restlichen Monaten aus und schrieb uns darin das Fasten vor. Auf, dass wir diesen gesegneten Monat wertschätzen und die Tage und Nächte dafür nutzen, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen. Der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ strengte sich in Ramadan besonders an, er fastete tagsüber und betete nachts. Auf, dass wir Muslime in seinen Fußstapfen treten. Die Fastenden werden nun am Tag der Auferstehung besonders belohnt. Durch ein Tor namens **Ar-Rayyan** werden sie das Paradies eintreten, und kein anderer außer ihnen wird hindurch eintreten. Ferner ist Ramadan der Monat des Koran. Beide sind unzertrennlicher Fürsprecher am Tag der Auferstehung. Der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Das Fasten und der Koran werden am Tage der Auferstehung für den Diener Fürsprache einlegen. Das Fasten wird sagen: ‚Ô mein Herr! Ich hielt ihn vom Essen und der Lust ab, so nehme meine Fürsprache für ihn an.‘ Und der Koran wird sagen: ‚Ich hielt ihn davon ab, in der Nacht zu schlafen, so nehme meine Fürsprache für ihn an.‘**“ Er sagte: „**Und sie werden mit Allahs Erlaubnis die Fürsprache einlegen.**“ [Ahmed]

Verehrte Muslime,

der Lohn, den Allah für die Fastenden bereitet hat, ist gewaltig. Denn Fastende üben wahrlich Geduld beim Fasten. Gewiss, den Standhaften wird ihr Lohn ohne Berechnung in vollem Maß zukommen. **Abu Huraira** رضي الله عنه berichtete, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Für jede Tat des Sohnes von Adam wird eine zehnfache Belohnung gegeben, bis zum 700-fachen. Allah sagt: ‚Außer für das Fasten, denn es ist für Mich, und Ich werde es belohnen, denn er gibt seine Gelüste und sein Essen um Meinetwillen auf. Das Fasten ist ein Schutz. Wenn jemand von euch einen Fastentag hat, dann soll er weder unanständig reden noch herumbrüllen. Wenn jemand mit ihm zu streiten oder ihn zu schmähen sucht, dann soll er «Ich faste» sagen. Der Fastende hat zwei Freuden – eine, wenn er sein Fasten bricht, und eine, wenn er seinen Herrn trifft. Und der Geruch aus seinem Mund ist Allah lieber als der Duft von Moschus.**“ [Bukhari] Das Fasten ist im Diesseits wahrlich ein Schutz vor den Sünden und den bösen Taten! Sicher auch ein Schutz vor dem Höllenfeuer im Jenseits.

Liebe Geschwister im Islam,

der vernünftige Muslim strengt sich an, sein Fasten vor üblen Taten jeglicher Art zu wahren. Wer diese begeht, verdirbt sein Fasten und am Tag der Auferstehung wird er zu den Verlierern gehören. **So seid vorsichtig - liebe Geschwister- und gebt Acht auf euren Fasten!** Hütet euer Gehör, eure Blicke und eure Zungen vor all dem, was verwerflich ist. Seid gelassen und lasst euer Fastentag nicht wie andere Tage sein. Der wahrhaftige Gläubige gehorcht Allah, fastet und fürchtet Ihn dabei. Er verinnerlicht nämlich, dass Allah allein der Wächter über ihn ist, hofft auf Seinen Lohn und fürchtet Seine Strafe, und verwirklicht damit wahrlich die Ehrfurcht vor Allah.

**Auf, dass Allah عز و جل uns dabei unterstützt, Ihm zu gedenken,
Ihm zu danken, wie es Ihm gebührt und Ihn auf die beste Weise anzubeten.**

**Auf dass, Allah تعالی سبحانه و سبحانه uns vergibt und unsere Fehler verzeiht,
und auf, dass Allah عز و جل uns stets den geraden Weg leitet.** آمين و الحمد لله رب العالمين